



Ambtliches Protokoll der 3576. Sippung des Faustreyches vom 24. im Eismond a. U. 158 „Junkertafeltorney“

Beginn: Glock 8:02 d.A.
Vorsitz: OÄ Rt. Taifun
Anwesend: 17 Sassen der Francofurta
28 Gastrecken (siehe Anlage)
Entschuldigt: 4 Sassen der Francofurta

Nach den Einführungsfechtungen des „C“ Rt. Purtker und des Truchsesses Rt. Fei Schee schmückt jener den fungierenden Oberschlaraffen mit dem Abzeichen seiner Würde, dem Aha-Orden.

Mit dem Tamtam-Schlag des „M“ Rt. Agon übernimmt Seine Herrlichkeit Rt. Taifun die Funktion. Das Reyche singt Klang 4, Auf, auf, ihr Schlaraffen, wird von Rt. Aulenspiegel am Clavizimbel begleitet, wobei die Junkertafel in gewohnter Weise eine weitere Strophe anhängt.

Ein Blitz vom Hofnarren Rt. Quark und dann bittet der „C“ Rt. Purtker alle Knappen und Junker sowie die ER U-Husar, Clavi-Quello und DSR ER Zwillie zunächst in die Vorburg und dann geleitet er sie vor die Stufen des Thrones. Die übrigen Gastrecken erheben sich kurz von ihrem Gestühl. Der fungierende OS Rt. Taifun begrüßt die Gäste, dankt ihnen für ihren Eynritt und dann labt sie der Mundschenk Rt. Fei Schee nach voran gegangener Fechtung mit weißer Lethe. Das Reyche singt den Begrüßungsklang der Francofurta und dann entzündet ER Zwillie die blaue Kerze der Freundschaft.

Rt. Taifun ernennt Rt. Schappy zum stellv. Reychsschwerträger und lässt wissen, dass heute kein NAP vorliegt und auch kein neues vergeben wird.

Der „M“ Rt. Agon verliest das Amtliche Protokoll der letzten Sippung, dem Reychsausritt gen Moguntia, gefechst vom dortigen „M“ Rt. Ingwehr.

Danach entsteht ein kurzes Wortgeplänkel unter den Rittern Telefex, Dachs, Taifun und Jk. Steffen, das mit der 3. Strophe des Bergleutelieds, gesungen von Rt. Dachs, endet.

Es erfolgt die Gegenzeichnung des Protokolls durch die Ritter Taifun, Agon und Telefex.

Unser Tochterreyche überreicht als Geschenk 2 Bouteilles Lethe, eine davon für die Junkertafel. Es steigt Klang 24, Die Geburtstagshymne, für alle Sassen im Uhuversum, die heute ihr Wiegenfest feiern.

Rt. Taifun lässt wissen, dass Frankfurt jetzt eine Weinkönigin vom Lorberg besitzt und dann verliest der „K“ Rt. Aber-Trotzdem die Reychspost.

Das Reyche erhebt sich und Rt. Taifun vermeldet die Ahallaritte der Ritter Venomix (Heilbronnen), Pilomelos (Asciburgia) und Eyfrix (Zu den Gyssen).

Rt. Agon entschuldigt Rt. Don Cario wegen Brethaftigkeit und Rt. Fei Schee lässt wissen, dass er mit einigen Mitstreitern d.h.R. Aula Regia besuchte.

Es steigt der Klang 41, „Säckellied“, während Rt. Schappy mit dem Kneiferbeutel durch die Reihen geht.

Schmuspause von 9.06 bis 9.37 d. A.

Es beginnt der 2. Teil der Sippung und das Thema des heutigen Abends lautet:



Junkertafeltourney

Zur Einleitung spielt unser OS und „Z“ Rt. Aulenspiegel eine Mazurka vom ES Polonaise (Frédéric Chopin).

Dann erfolgt die Auslosung für das Turney: 1. Wiesbadensia, 2. Moguntia und 3. Francofurta.

Der „C“ geleitet die Knappen und Junker zunächst in die Vorburg und von dort unter Marschmusik vor die Stufen des Thrones.

Dann beginnt das Turney in der zuvor ermittelten Reihenfolge mit folgenden Fechtungen:

- Wiesbadensia : „Rolandnadel“
- Moguntia: „Talentschmiede Schlaraffia“
- Francofurta: „Lu-Lu“

Zwischendurch eine musikalische Einlage unseres ER Clavi-Quello mit „Träumerei“ vom ES Manfred (Robert Schumann).

Am Ende des Turneys geben die 3 Juroren ihr schriftliches Urteil ab, das vom „M“ Rt. Agon, mit Unterstützung von Rt. Florentino, ausgewertet wird.

In der Zwischenzeit singt das Reych Klang 20, Die Rapschymne.

Ein Blitz vom Hofnarren und dann vermeldet der fungierende OS Rt. Taifun, dass das Ergebnis vorliegt.

Er bittet den Churfürsten Rt. Bengel (45) mit dem „J“ Rt. Plüschi (42) vor die Stufen des Thrones und verkündet, dass d.h.R. Wiesbadensia Turneysieger ist und damit die Trophäe erworben hat.

Dann bittet Rt. Taifun die Junkertafeln der Moguntia und der Francofurta vor die Stufen des Thrones, wo allen mit je 1 Ahnen und 3 Lulu für ihre Teilnahme gedankt wird.

Am Ende des Turneys singt das Reych Klang 19, die Ritter von der Rolandnadel,

Es folgt der philosophische Dreisatz von Jk. Steffen und zwar heute die Nr. 7-8-15, Alternative Fakten. Danach löscht ER U-Husar die blaue Kerze der Freundschaft.

Zum Abschluss spielen Jk. Axel und Jk. Günter das Sandmännchen „Lili Marlen“.

Es folgt das Sippungsschlusslied, Rt. Taifun dankt allen, die zum Gelingen der heutigen Sippung beigetragen haben und mit dem Schlaraffenschwur und dem Tamtam-Schlag des „M“ schließt der fungierende OS Rt. Taifun um Glock 11.00 d. A. die heutige Sippung.

Der Fungierende:

Der Protokollant:

AGON

Reychsmarschall

Der Gegenzeichnende:

Anlage

Anlage zum Protokoll der 3576. Sippung vom 24. im Eismond a.U.158

Folgende Gastrecken ritten ein:

- Kn. 517 / Moguntia (45)
- Kn. 343 / Wiesbadensia (42)
- Kn. 344 / Wiesbadensia (42)
- Kn. 345 / Wiesbadensia (42)
- Jk. Gerd / Moguntia (45)
- Jk. Wolfgang / Moguntia (45)
- Jk. Willi / Moguntia (45)
- Jk. Volkhard / Wiesbadensia (42)
- Rt. Florentino / Dresia florentis (411)
- Rt. Batzenwirt / Nauinheimbia Wettereiba aurea (247)
- Rt. Morpheus / Nauinheimbia Wettereiba aurea (247)
- Rt. Koi / Nauinheimbia Wettereiba aurea (247)
- Rt. Lichtspiel / Tarimundis (121)
- Rt. Aha-Krates / Tarimundis (121)
- Rt. Spedizius / Lubeca (57)
- Rt. Fussel / Moguntia (45)
- Rt. Telefax / Moguntia (45)
- Rt. von Drübbe / Moguntia (45)
- Rt. Dachs / Moguntia (45)
- Rt. Ingwehr / Moguntia (45)
- Rt. Bengel / Moguntia (45)
- Rt. Plüsch / Wiesbadensia (42)
- Rt. Albatross / Wiesbadensia (42)
- Rt. Süperb / Wiesbadensia (42)
- Rt. Spinnweb / Wiesbadensia (42)
- Rt. Stalagmit / Wiesbadensia (42)
- ER U-Husar / Tarimundis (121)
- ER Clavi-Quello / Asciburgia (29)
- DSR+ER Zwille / Wiesbadensia (42)

AGON

Reychsmarschall